

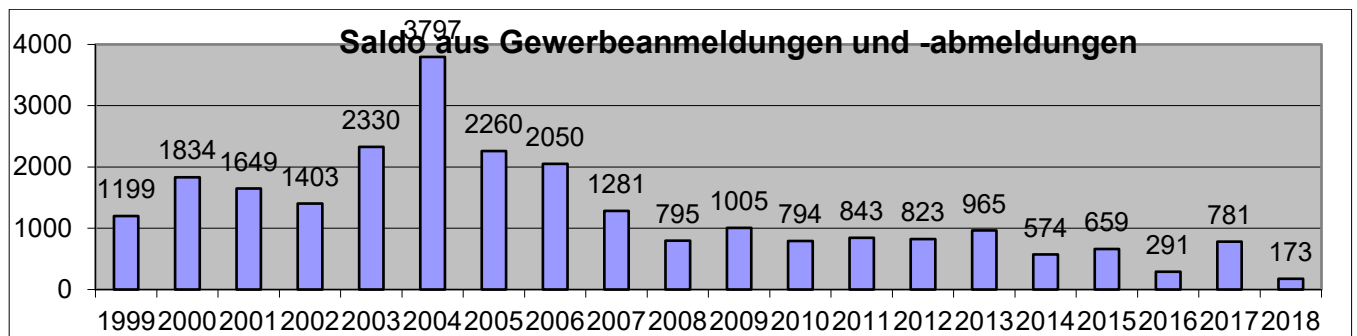
#GemeinsamGründen Weniger Gewerbeanmeldungen in der Region

Gründungsgeschehen anfachen

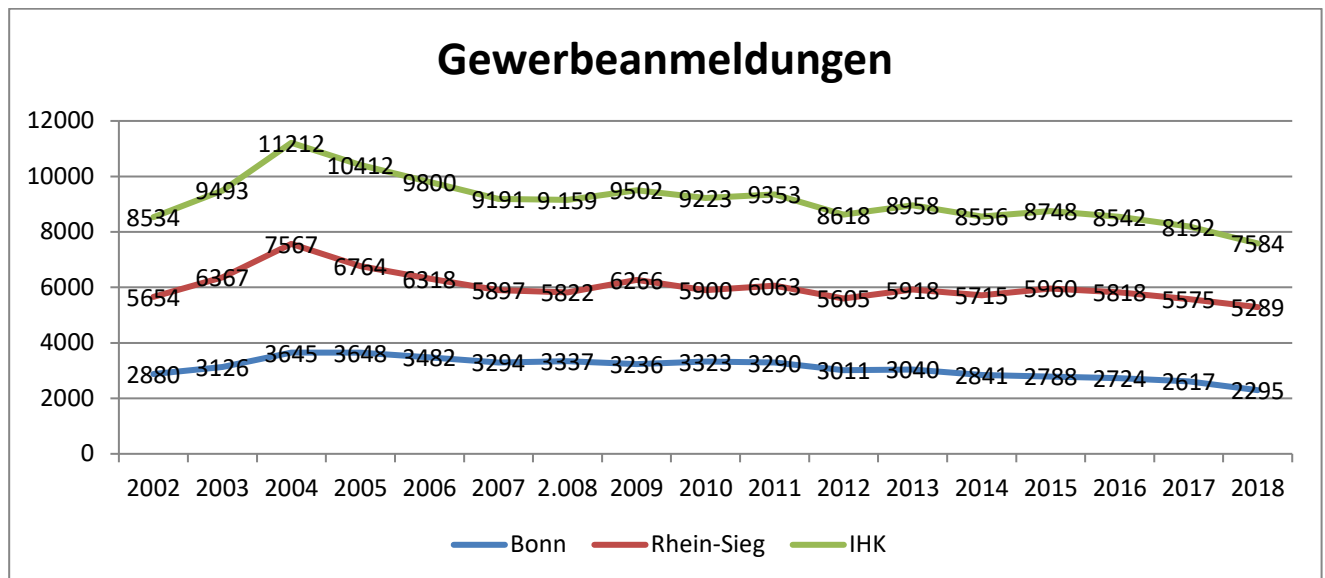
18.03.2019 Nr.42

Das Gewerbesaldo im Bezirk der Industrie- und Handelskammer (IHK) Bonn/Rhein-Sieg hat im vergangenen Jahr nur noch leicht im positiven gelegen. Während die Gewerbeanmeldungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zurückgegangen sind, gingen die Gewerbeabmeldungen in Bonn ebenfalls zurück, im Rhein-Sieg-Kreis stiegen sie dagegen. „Wir verzeichnen in der Region nach wie vor viele Gründungen mit Substanz und wenige aus der Not heraus“, sagt Regina Rosenstock, Gesamtbereichsleiterin Unternehmensförderung der IHK Bonn/Rhein-Sieg: „Durch die gute wirtschaftliche Situation mit weiter zurückgehenden Arbeitslosenzahlen kommt eine Selbstständigkeit als Alternative oft nicht in Betracht. Auch angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels müssen wir unsere Gründungsaktivitäten in der Region intensivieren.“

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg unterstützt nicht nur mit vielen Aktivitäten und Angeboten das Thema Gründung, sondern setzt auch schon früh in Schulen und Berufsschulen an, um für das Thema Unternehmertum zu sensibilisieren. Eine in 2018 durchgeführte Studie zeigt, dass insbesondere die Verwirklichung einer eigenen Idee und die Möglichkeit, sein eigener Chef zu sein, Menschen motiviert sich selbstständig zu machen. Mit dem Ideenkreislauf (Ideenschmieden, Pitchtrainings, Ideenbörse und Ideenmarkt) ist ein eigenes Format entwickelt worden, um Gründer dort abzuholen, wo sie sich mit ihrer Idee befinden.



Die Gewerbeanmeldungen gingen im IHK-Bezirk von 8.192 (2017) um 7,4 Prozent auf 7.584 (2018) zurück. In der Stadt Bonn gingen die Anmeldungen von 2.617 um 12,3 Prozent auf 2.295 zurück; im Rhein-Sieg-Kreis betrug das Minus 5,1 Prozent von 5.575 auf 5.289 Anmeldungen. „Angesichts der robusten Konjunktur und des robusten Arbeitsmarktes ist es umso wichtiger, dass wir schon frühzeitig für die Selbstständigkeit als Alternative zur abhängigen Beschäftigung werben“, erläutert IHK-Konjunkturreferent Michael Schmaus: „Hier sehen wir positive Entwicklungen durch die Zusammenarbeit mit den Universitäten und Hochschulen in der Region sowie die Aktivitäten des Digital Hub Region Bonn, wobei die „herkömmlichen“ Gründungen immer noch vorherrschend sind.“



Die Gewerbeabmeldungen blieben im IHK-Bezirk stabil bei 7.411 und erreichen damit den Stand von 2004; also die Zeit vor der Einführung der Ich-AG. Rosenstock: „Unsere Gründungen sind fast durch die Bank wohl überlegt und mit entsprechenden Business-Plänen hinterlegt, so dass die Ausfallquote in unserer Region niedriger ist als in anderen Regionen. Wir führen dies auch auf die gute Zusammenarbeit der Gründungsakteure in Bonn/Rhein-Sieg zurück, die für eine hohe Beratungsqualität stehen.“ Im Rhein-Sieg-Kreis nahmen die Abmeldungen von 4.942 um 3,6 Prozent auf 5.121 zu, in Bonn gingen sie um 7,2 Prozent von 2.469 auf 2.290 zurück.

